

DNQP, 16. Netzwerk-Workshop, AG 5

Hilfsmittelversorgung in der stationären und ambulanten Pflege

Elke Kuno, Lehrerin für Pflegeberufe
AGAPLESION AKADEMIE, HEIDELBERG

Standardebene 5

Strukturebene

S 5a

Die **Einrichtung** sorgt für eine bedarfsgerechte Personalplanung, ein Kontinenz förderndes Umfeld, **geschlechtsspezifische Ausscheidungshilfen und Hilfsmittel zur Kompensation von Inkontinenz**

S 5b

Die Pflegekraft verfügt über zielgruppenspezifisches, aktuelles Wissen zu Maßnahmen der Kontinenzförderung und der **Anwendung von Hilfsmitteln**

(DNQP,2014)

Standardebene 5

Ergebnisebene

E 5

Maßnahmen, Umfeld und Hilfsmittel sind dem individuellen Unterstützungsbedarf des Patienten / Bewohners bei der Ausscheidung angepasst

(DNQP,2014)

Inkontinenzhilfsmittel *Übersicht*

Funktionell anatomisch

- Pessar
- Vaginaltampons

Toilettenhilfen

- Toilettenstühle, Urinflaschen

Aufsaugende Systeme

- Krankenunterlagen (Einmalprodukte, Waschbare Unterlagen)
- Vorlagen

Ableitende Systeme

- Kondomurinal
- Harnableitung bei retrahiertem Penis

Instrumentelle Harnableitung

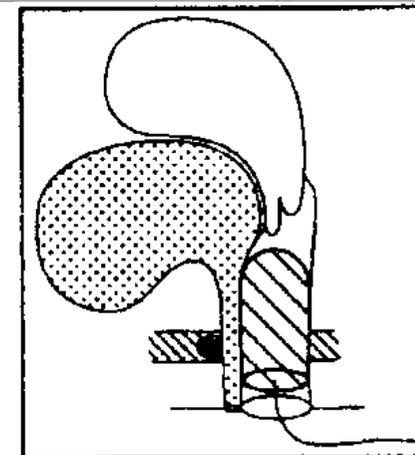
- Einmalkatheter
- Blasenverweilkatheter (transurethral / suprapubisch)

Hilfsmittel zur Förderung und Erhaltung der Kontinenz

DNQP, 16. Netzwerk-
Workshop, Berlin, 12.09.14

Hilfsmittel (1)

- Funktionell anatomische Hilfsmittel
(z.B. Pessare, Vaginaltampons)



Hilfsmittel (2)

- Mobile Toilettenhilfen

z.B. Urinflaschen

Toilettenstühle



DNQP, 16. Netzwerk-
Workshop, Berlin, 12.09.14

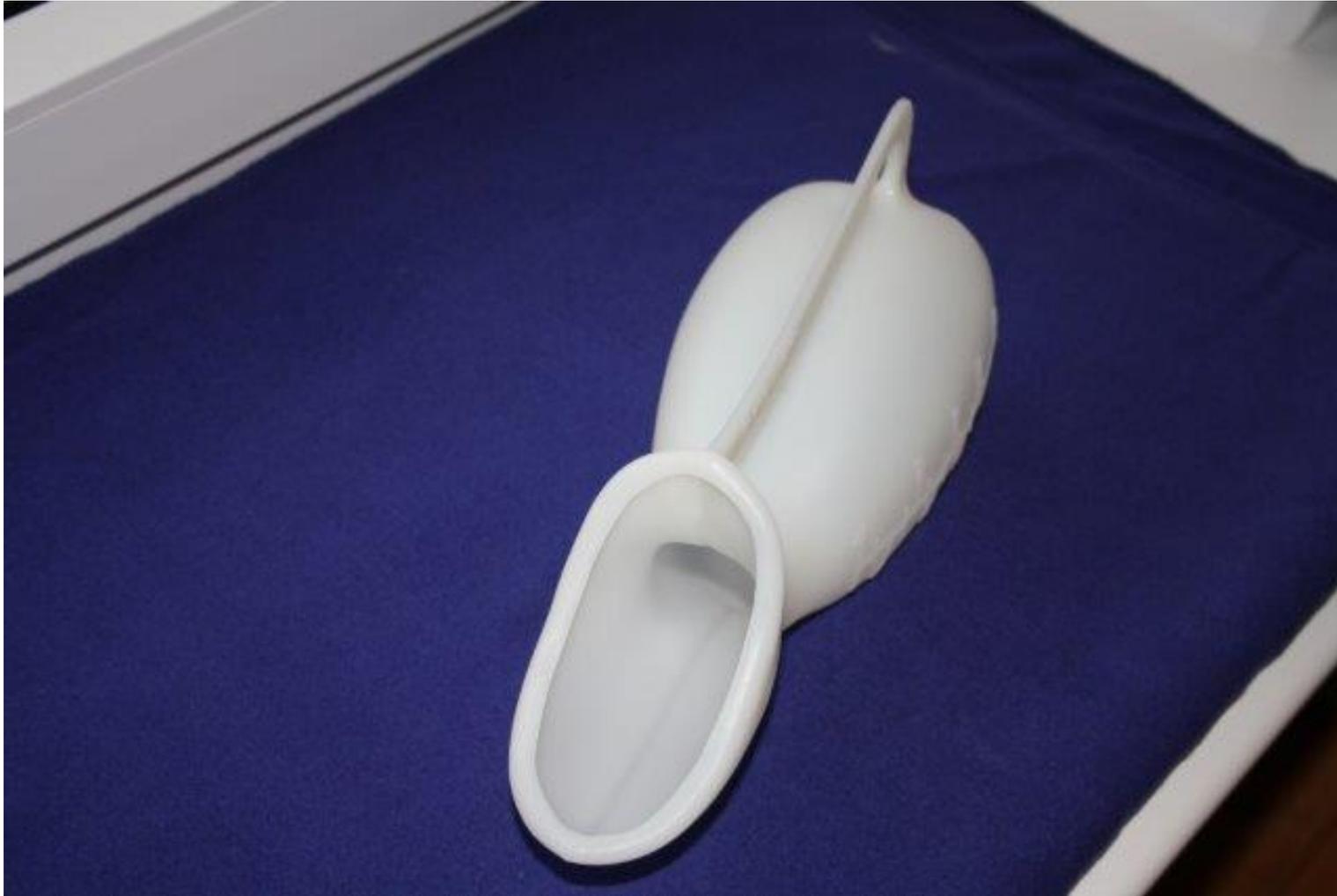


Auslaufsichere Urinflasche



Workshop, Berlin, 12.09.14

Frauenurinflasche



DNQP, 16. Netzwerk-
Workshop, Berlin, 12.09.14

Urinschiffchen



DNQP, 16. Netzwerk-
Workshop, Berlin, 12.09.14

Hilfsmittel zur Kompensation von Inkontinenz

DNQP, 16. Netzwerk-
Workshop, Berlin, 12.09.14

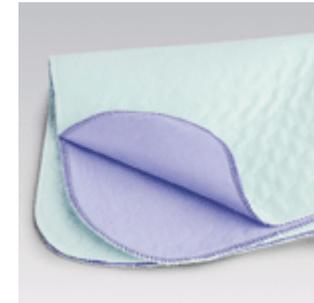
Hilfsmittel (3)

- Aufsaugende Hilfsmittel

Auswahlkriterien:

- individuelle Aspekte
- Tragekomfort / Sicherheit / Diskretion / Lebensqualität
- Einfache Handhabung / Unabhängigkeit
- Kosten

Keine Mehrfachversorgung!



DNQP,
Workshop,

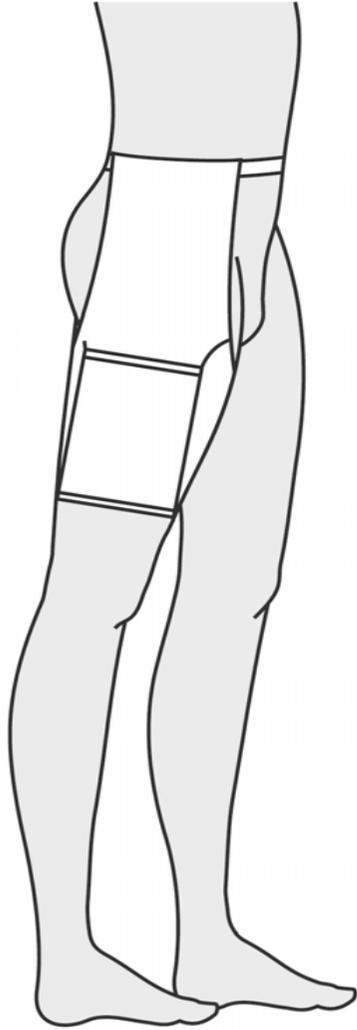


Hilfsmittel (4)

- **Ableitende Hilfsmittel**
Kondomurinal



Beinbeutel



DNQP, 16. Netzwerk-
Workshop, Berlin, 12.09.14

Fäkalkollektor (Mann, Frau) / Externer Urinableiter (Mann)



DNQP, 16. Netzwerk-
Workshop, Berlin, 12.09.14

Hilfsmittel (5)

- Ableitende Hilfsmittel

- Blasenkatheterismus – intermittierend / dauerhaft

- Indikation: (chron. Harnretention / Blasenentleerungsstörungen)



DNQP, 16. Netzwerk-
Workshop, Berlin, 12.09.14

Inkontinenzhilfsmittel

Anforderungen

- **Dicht gegen Gerüche + Geräusche**
- **Unauffällig**
- **Sicher durch hohe Saug- + Speicherkapazität**
- **Gut hautverträglich**
- **Einfach zu handhaben**
- **Gut zu beschaffen + lagerfähig**
- **Wirtschaftlich**
- **Umweltschonend bei Herstellung und Entsorgung**

Auswahlkriterien

- **Selbständigkeit**
- **Akzeptanz**
- **Form der Inkontinenz**
- **Ausscheidungsmenge**
- **Kognitive Fähigkeiten**
- **Funktionelle Fähigkeiten + Mobilität d. Betroffenen**
- **Anatomische Gegebenheiten**
- **Hautzustand**
- **Soziales Umfeld**

Fazit

- Hilfsmittel erhöhen die Lebensqualität der Betroffenen, unterstützen die Sicherheit im sozialen Umgang
- Hilfsmittel sind über längere Zeit notwendig wenn keine Heilung der Inkontinenz erreicht wird
- Das Angebot an Hilfsmitteln ist vielseitig
- Die Auswahl der Hilfsmittel muss nutzer -und qualitätsorientiert erfolgen
- Die Einrichtungen halten entsprechende Ausscheidungshilfen und Hilfsmittel vor
- Inkontinenzprodukte zählen zu den Leistungen der GKV (§33 SGB V)
- Geschulte Pflegefachkräfte übernehmen die Hilfsmittelberatung und die Anleitung der Betroffenen ggf. deren Angehörigen

***Herzlichen Dank für ihre
Aufmerksamkeit***

DNQP, 16. Netzwerk-
Workshop, Berlin, 12.09.14